

Sechs Capricen Op. 250

für Gitarre

- 1 **Caprice**
- 2 **Caprice**
- 3 **Caprice**
- 4 **Caprice**
- 5 **Caprice**
- 6 **Caprice**

V Mainz: B. Schott's Söhne, G.A. 37, Pl.-Nr. 31507, 1927 / hrsg. von Götze, Walter

BIBL Turbenthal: Privatsammlung Christoph Jäggin (2 Exemplare: Erstausgabe aus dem Nachlass von Sepp Summer und späterer Neudruck)

K Die Herausgabe der unten genannten Studienwerke für Gitarre füllt nicht nur eine Lücke unserer Sammlung aus, sondern entspricht einem wirklichen Bedürfnis. Denn trotz der starken Verbreitung, die die Gitarre heute gefunden hat, steht die Mehrzahl ihrer Spieler in musikalischer wie technischer Beziehung weit hinter den Spielern des Klaviers oder der Violine zurück. Der Grund liegt vornehmlich darin, dass das Studium des Gitarrespiels nicht gründlich genug betrieben wird. Diesem Misstand wollen die erprobten Hilfsmittel der alten Gitarremeister abhelfen. Die nachstehenden Etüden sind durchaus keine trockenen Übungen, sondern hochwertige Musikstücke, die klangliche Reize mit erzieherischen Werten in glücklicher Mischung vereinigen.

Giuliani, M. op. 1a Studien. 4 Abteilungen in 2 Bänden.

Abt. A 120 Anschlagsübungen

Abt. B Intervallstudien (Terzen, Sexten, Oktaven, Dezimen)

Abt. C Das Aushalten der Töne, punktierte Noten, der Vorschlag, Doppelvorschlag, Pralltriller, Doppelschlag, die Bindungen, das Schleifen, der Triller.

Abt. D Angewandte Vortragsstücke. Für die Ausbildung der beiden Hände das beste Material.

Giuliani, M. op. 48, 24 Etüden. Leichte und schwere Übungen und Vortragsstücke in allen Griff- und Anschlagsarten. Die Beherrschung dieser Etüden setzt die Durcharbeit von Op. 1a voraus.

Legnani, L. op. 20, 36 Capricen. Ebenso unentbehrlich für Gitarre, wie Czerny's Etüden für Klavier und Kreutzers für Violine. Besonderer Vorzug: Ausgiebigste Behandlung einer guten Barre-Technik.

Legnani, L. op. 250, 6 Capricen. Ganz vorzügliche Einführung in leichtes Lagenspiel.

Molino, F. 18 Präludien. Reizvolle Stücke, harmonisch interessant und ausserordentlich instruktiv.

Sor, F. op. 60, Einleitende Etüden, welche bereits den Anfänger systematisch in die Werke des Meisters einführen.

Coste op. 38, 25 Etüden. Das Gitarrestudium ist ohne Durcharbeit dieses Werkes fast nicht denkbar.